

# Bedeutung der Kunststelen

Mitglieder des ADFC nehmen an Radtour am Pfad der Menschenrechte teil.

**Minden.** Seit sechs Jahren ist der ADFC als Kooperationspartner beim „Pfad der Menschenrechte“ dabei. Mit unterschiedlichen Radtouren ist er ein fester Bestandteil bei den Aktionen/Veranstaltungen rund um das Projekt.

In diesem Jahr konnte Christine Grosser-Merschbrock eine Radtour mit den Initiatoren vom Pfad anbieten. Das Ehepaar Annette und Waldemar Ziebeker berichtete an verschiedenen Kunststelen und Kunstpunkten über die Entstehung des Pfades. Sie erläuterten den Mitradlern die Hintergründe, wie es beispielsweise zu dem Kunstpunkt 10 mit dem Titel „LEBE“ auf dem Nordfriedhof gekommen ist. Oder am Kunstpunkt 3 mit dem Titel „Frieden“ wurde nachdenklich darüber berichtet, dass es bei der Bearbeitung der Steine durch die Steinmetzmeisterin Regina



Rund drei Stunden dauerte die Fahrradtour des ADFC am „Pfad der Menschenrechte“.

Foto: privat

Storm-Hollo noch keinen Krieg in der Ukraine gab.

Augenzwinkernd erläuterte Annette Ziebeker ihren Lieblingsartikel 24 das „Recht auf Freizeit und Erholung“, der auf

der Kunststele 9 am Sommerbad zu sehen ist. Die Initiatoren konnten stolz den ersten „Kunstort Schule“ die Wichernschule vorstellen. Auf dem „Pfad der Menschenrechte“ ist somit

eine neue Route eröffnet worden. Der Metallkünstler Matthias Mauritz hat, wie bei allen anderen Stelen vom Pfad, den Rahmen dazu gefertigt. Waldemar Ziebeker zeigt sich optimistisch und hofft auf weitere Schulen, die sich dem Pfad anschließen wollen.

Nach knapp drei Stunden endete die Radtour im Garten der Ziebekers bei Kaffee und Kuchen. Wegen der Teilnehmerbegrenzung konnten nicht alle Interessenten dabei sein. 2026 ist aber eine Neuauflage geplant. Die nächste Veranstaltung am Pfad ist am 17. August um 17 Uhr im Fort A an der Kunststelen 11. Dort heißt es „Wochenendausklang“ mit Musik, Bier und Bratwurst. Nibert Brosig und Jörg Malken und „A Little Surprise“ garantieren musikalische Unterhaltung. Weitere Infos unter [www.theater-am-eck.de](http://www.theater-am-eck.de)